

---

Subject: an Jadaa wg missgeb. Haare + Eisen  
Posted by [Lisa76](#) on Fri, 10 Feb 2006 20:16:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jadaa..

Möchte etwas sagen zu den mißgebildeten Haaren,

Die hab ich auch, haben aber vielleicht viele Menschen mit HA

1. Es sind viele feinere Haare dabei, dann gibt es pigmentlose -also weiße, ganz kurze dazwischen...sehr selten auch schwarze Drahtborsten. Mir ist aufgefallen, daß viele ausgefallene Haare von mir einen Knick am Ende haben, oder eben "wie angekokelt" aussehen. Scheint ein normales Phänomen zu sein. Ich schätze, wir zwei beschäftigen uns einfach zu viel damit.

2. Warum nimmst Du kein Ferrosanol duodenal?

3. Mein Eisenwert klettert übrigens in der gleichen "Geschwindigkeit" wie Deiner. Ich bin jetzt von ca. 30 bei ca. 50 beim Ferritin. Als der HA anfing, krebste ich noch bei 12 rum - na ja...da hab ich das mit dem Eisen auch noch nicht so ganz kapiert - und zwei(!) Rundbürsten voller Haare nach dem Haarewaschen gehabt (das zu zählen war nicht drin). Für die 30 auf die 50 hab ich 4 Monate gebraucht, von Oktober bis Januar.soviel dazu.  
Wir brauchen soviel Geduld, es ist zum Verzweifeln!

Grüsse, Lisa

---

---

Subject: Re: an Jadaa wg missgeb. Haare + Eisen  
Posted by [Jadaa](#) on Sat, 11 Feb 2006 11:02:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für deine Antwort! Na, dann bin ich beruhigt, daß du diese suspekten Haare auch hast. Hm, meine Endo hat mir eifnach 2x täglich Eisendragees verschrieben (=100 mg Eisen). Wo ist denn da der Unterschied zu Ferrosanol??

Ich wollte nächste Woche auch mal einej Arzt wegen einer Eiseninfusion fragen. Bei einer Freundin hat das dann innerhalb von 3 Monaten den HA gestoppt, weil der Wert schneller angestiegen ist. Warum hast du keine Infusion bekommen?

Anscheinend haben diese winzigen hellen Haare wohl doch nichts mit AGA zu tun. Haben die bei dir definitiv diffusen HA festgestellt? Ist dein HA schon besser geworden?

Viel Glück!

P.S. die bine aus dem Schuppenforum hat außerdem gesagt, daß diese weißen/feinen Härchen Nachwuchs sind. D.h. daß wir wohl 1-2 Mal so kurze Härchen haben werden, die dann wieder in kurzem Zustand ausfallen und danach würden normale Haare wachsen. Dauert wohl eben nur, meinte sie. Das sei ein ganz normaler Wachstumsprozeß der Haare.

---

---

Subject: Re: an Jadaa wg missgeb. Haare + Eisen  
Posted by [Lisa76](#) on Sun, 12 Feb 2006 19:06:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jada!

Also ich finde das ganze nicht sehr beruhigend.

Vor allem die Tatsache, daß ich jetzt 2 Jahre damit herumlaufe.

Ich war vor fast 2 Jahren noch so naiv, und dachte das pendelt sich schon wieder ein. NICHTS hat sich eingependelt.

Langsam bekomme ich Panik und will nicht mehr länger warten.

Zu den "Eiseninfusionen". Eisen kann man ohne Aufnahmestörung gut in Tablettenform einnehmen, ich hätte es nur einfach früher tun sollen - selber schuld. Eiseninfusionen sind nämlich (mitunter)toxisch und nur im Notfall eine Indikation.

Ich hab damals so einiges in meinem Organismus durcheinandergebracht. Plötzlich keinen Appetit mehr und dann auch nichts mehr gegessen. Das habe ich nun davon.

Heute hat mich ein anderes Mädels auf die verschiedensten Diät-Formen angesprochen. Ich hab ihr abgeraten und kann nur davor warnen, plötzlich nichts mehr zu sich zu nehmen- oder in einseitiger Form. Das kann das gesamte Körpergleichgewicht durcheinanderbringen. Ich kämpfe jetzt schon 2 Jahre damit herum. Seit ein paar Monaten habe ich mein Essverhalten wenigstens wieder besser im Griff, das heisst mein Hunger kommt wieder.

Soviel dazu.

Lieber Gruß, Lisa

---

---

Subject: Re: an Jadaa wg missgeb. Haare + Eisen  
Posted by [Jadaa](#) on Sun, 12 Feb 2006 22:31:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tja, zum Thema Essen - nicht Essen hatte ich heute ein für mich persönlich niederschmetterndes Erlebnis. Bin da selbst nie pingelig und ich habe aber auch 2 Freundinnen mit einer Eßstörung. Da ich versuche, mich extrem ausgewogen zu ernähren, habe ich anscheinend ordentlich zugenommen, was mir heute von einen der beiden mitgeteilt worden ist. Meine eine spindeldürre Freundin hat ganz ganz dickes und dichtes Haar und die andere hat zumindest keinen HA....und ich fress alles mögliche, habe HA und nehm zu. Genial. Ich hab auch zu lang gewartet. Habe über 2 Monate gar nichts gemacht..

---

---

Subject: Re: an Jadaa wg missgeb. Haare + Eisen  
Posted by [tino](#) on Sun, 12 Feb 2006 23:23:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo  
Lisa

"Seit ein paar Monaten habe ich mein Essverhalten wenigstens wieder besser im Griff, das heisst

mein Hunger kommt wieder."

Du weisst das en solches Verhalten so einiges dysregulieren kann,was nicht mit Eisen,und auch nicht mit Antiandrogenen koreregierbar ist?

Gruss Tino

---

Subject: "Esstörung"  
Posted by [Lisa76](#) on Mon, 13 Feb 2006 16:24:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Tino,

Ich hab das selbst schon erkannt. Nur aus Kummer keinen Apetit mehr zu haben würde ich noch nicht als "Esstörung" bezeichnen.  
ich habe ein Vierteljahr fast nichts, und insgesamt die letzten 2 Jahre eben nicht so viel gegessen (habe mich aber immer bemüht, meinen Speiseplan so ausgewogen und gesund wie möglich zu gestalten. Es wäre sinnvoller gewesen, eine Psychotherapie zu machen, aber na ja!).  
Das es für mich nicht das richtige ist, weiß ich jetzt schon.

An Jadaa:

Deine Freundinnen werden sich noch wundern, denn beim Einen geht es schneller (wie eben bei mir) und beim anderen sind die körpereigenen Reserven etwas langsamer verbraucht.  
Wenn dann der Organismus anfängt zu streiken, dann richtig.  
Falls das dann passiert, kannst Du den beiden "magersüchtigen" dann ja mit Rat und Tat zur Seite stehen.  
Ich habe es an meiner Krebskranken Oma gesehen: Die ist von Größe 46 auf 36 abgemagert, am Schluss hätte man ihr Kindersachen anziehen können, dann hätte noch alles "geschlabbert". Die Haare lagen nur so auf dem Kopfkissen (das war aber ihr geringstes Problem). und sie konnte am Schluss nichts mehr Essen wegen all ihrer Stenosen (Verschlüsse in Speiseröhre und Magen).

Glaub mir, Jadaa es kann schneller gehen als Du denkst.

Lieber Gruss, Lisa

---

Subject: Re: "Esstörung"  
Posted by [tino](#) on Mon, 13 Feb 2006 16:32:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Lisa

"Nur aus Kummer keinen Apetit mehr zu haben würde ich noch nicht als "Esstörung" bezeichnen.

ich habe ein Vierteljahr fast nichts, und insgesamt die letzten 2 Jahre eben nicht so viel gegessen (habe mich aber immer bemüht, meinen Speiseplan so ausgewogen und gesund wie möglich zu gestalten."

Ich weiss natürlich inwiefern deine Essgewohnheiten nahe an einer latenten Magersuchtgrenze waren(ich möchte dir bei Gott nichts unterstellen!),aber wenn es nahe dran war,und villeicht noch so ist(?),dann senkt dir das den Antioxidantenstatus und das IGF-1 ab,und das kann z.b eine Schilddrüse schrumpfen lassen,und eine ganze Menge anderer pathologischer Zustände heraufbeschwören.Schlechtes IGF-1 lässt auch den Haarfollikel immer kleiner werden.So können dann auch keine HA Mittel wirken.

Ernährung sollte immer tip top sein,und NEM wirken nur gut,wenn ausreichend Obst und Gemüse zusätzlich gegessen werden.Nur dann kann sich die Wirkung richtig entfalten.

Kannst du auch hier nachlesen

<http://www.thieme-connect.de/ejournals/abstract/ehk/doi/10.1055/s-2005-862498>

gruss Tino

---

Subject: vit. d mal wieder

Posted by [Jadaa](#) on Mon, 13 Feb 2006 22:00:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hab heute mit 2x täglich 1 Tablette Vitamin D3-Hevert angefangen. Auch, wenn ich es 1-2 Wochen aus lauter Angst, daß es vielleicht mehr HA verursachen könnte nicht genommen hab, will

ich es jetzt wagen.

Kann das echt passieren, daß mein HA sich durch Vitamin D verschlimmert??

Unverträglichkeit mit Eisen und Thyronajod wurden nicht beschrieben, aber ich versuch trotzdem immer mindestens 2-3 Std. dazwischen zu haben. Kann mir da jemand Mut machen? Habe auch Angst, daß 2 Tabletten vielleicht zuviel sein könnten (hat mir die Endo verschrieben. Meine Oma hatte Osteoporose, meine Mutter hat eine Neigung dazu und bei mir wurd einfach ein Mangel an Vit. D festgestellt)??? Macht ja Probleme wegen Calcium und Co.

Danke für vielleicht aufbauende Worte. Ich hoff einfach, daß es wenn es schon nix verbessert, auch nix verschlimmert

---